



ZDF · 55100 Mainz

Dr. Thomas Bellut
Intendant

Frau
Maren Müller
Hofer Straße 20a

04317 Leipzig

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

12000

21.02.2014

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für Ihr Schreiben an das ZDF vom 11. Februar, mit dem Sie auf eine Online-Petition die Sendung „Markus Lanz“ vom 16.1.2014 betreffend eingehen, die insbesondere zum Gespräch mit Sahra Wagenknecht kritisch Stellung nahm.

Kritik an unseren Sendungen nehmen wir im ZDF sehr ernst. Sie ist uns neben den messbaren Akzeptanzwerten die wichtigste Größe, um unsere tägliche Arbeit zu hinterfragen und unsere Sendungen fortwährend zu verbessern. Wir nehmen nicht nur zu jeder einzelnen konstruktiven, konkreten und kritischen Zuschaueranfrage Stellung, sondern erarbeiten auf Basis der Einschaltzahlen, den persönlichen Rückmeldungen unserer Zuschauer über Internet, Telefon und Briefen sowie unseren Medienforschungserkenntnissen die Optimierungsarbeit am Programm, die im Austausch mit dem Fernsehrat zur Erfüllung des Programmauftrags erfolgt.

Das Gespräch mit Sahra Wagenknecht hat sowohl bei Zuschauerinnen und Zuschauern als auch in der Presse heftige Kritik ausgelöst. In besonderem Maße haben wir uns in Bezug auf den Gesprächsteil zwischen Markus Lanz und Sahra Wagenknecht vertieft mit dem Punkt auseinanderzusetzen, wie weit kritische und nachdrückliche Gesprächsführung gehen darf, um auch sachlich notwendigerweise zu hinterfragende Aspekte noch adäquat zu behandeln.

Im Ergebnis sehen alle Beteiligten, dass das Insistieren und die Unterbrechungen mit so viel Nachdruck erfolgten, dass die sachlich-inhaltliche Auseinandersetzung in den Hintergrund geriet. Wir bedauern dies insofern besonders, als gerade der fundierte Austausch und die auch intensive Diskussion ein geeigneter Weg hätten sein können, sich dem Dissens zweier Gesprächsteilnehmer zu nähern. Zudem zeigt sich in der Nachbetrachtung, dass die Konstellation der Gesprächsteilnehmer unausgewogen war und somit für die Gesprächsführung problematisch wurde.



Auch Markus Lanz persönlich bedauert das zu energische Nachfragen und Unterbrechen, was er Frau Wagenknecht bereits in einem Telefonat mitgeteilt hat. Trotzdem sehen wir in Markus Lanz auch zukünftig einen Moderator, der in seinen Gesprächen weiterhin Haltung einnimmt und seine Meinung als Stellvertreter der Zuschauer zum Ausdruck bringen kann.

Ich danke Ihnen, sehr geehrte Frau Müller, für die kritische Begleitung unserer Sendungen. Ich würde mich freuen, wenn Sie dem ZDF-Programm auch weiterhin als interessierte und durchaus kritische Zuschauerin erhalten blieben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Th. Bellut'.

Dr. Thomas Bellut